

Informationen

Spielort

Mehrzweckhalle, 3775 Lenk

Beginn

Jeweils 20 Uhr, sonntags 16 Uhr

Spielzeit inkl. Pause

ca. 2.5 Stunden

Kassenöffnung

1 Stunde vor Beginn

Vorverkauf

Ab 01. Dezember 2024

Direkt im:

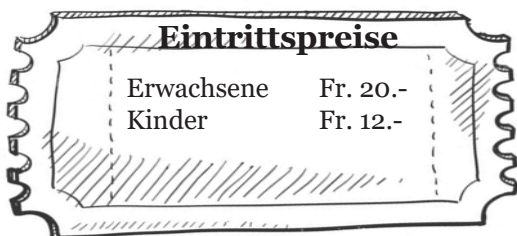
Tourist Center,

3775 Lenk

oder

online:

www.lenk-simmental.ch



Spezialangebot „vinotake showtime“

(Theater, inkl. Apéro- oder Aftershow-Genuss)

vinotake am Bahnhofplatz 1

3775 Lenk

☎ 033 733 01 69

✉ schwe@vinotake.ch

Erwachsene Fr. 25.-

Kinder Fr. 15.-



www.lengger-spil-luet.ch

 Lengger Spil Lüt

 [lenggerspilluet](https://www.instagram.com/lenggerspilluet)

Spieldaten 2025

Montag Première	30. Dezember 2024	20.00 Uhr
Freitag	03. Januar	20.00 Uhr
Samstag	11. Januar	20.00 Uhr
Freitag	17. Januar	20.00 Uhr
Freitag	24. Januar	20.00 Uhr
Freitag	31. Januar	20.00 Uhr
Montag	03. Februar	20.00 Uhr
Donnerstag	06. Februar	20.00 Uhr
Montag	10. Februar	20.00 Uhr
Mittwoch	12. Februar	20.00 Uhr
Montag	17. Februar	20.00 Uhr
<i>Sonntag</i>	<i>23. Februar</i>	<i>16.00 Uhr</i>
Donnerstag	27. Februar	20.00 Uhr
Samstag	01. März	20.00 Uhr
Donnerstag	06. März	20.00 Uhr
Samstag Dernière	08. März	20.00 Uhr



Lengger Spil-Lüt

Das Haus in Montevideo oder Traugotts Versuchung

Eine Komödie im alten Stil über Moral, Versuchung,
und Belohnung von Curt Goetz

Fassung Lengger Spillüt

Regie: Severin Bühler, Ernst Schoch



Zum Stück

Professor Doktor Traugott Nägeli führt seine Familie mit straffem Regiment. Der Lehrer toter Sprachen ist ein schrulliger Moralapostel, der es bisweilen mit der Sittlichkeit übertreibt. Daher war er auch federführend beteiligt, als seine Schwester mit 17 Lenzen davongejagt wurde, weil sie ein uneheliches Kind erwartete.

Nun, da die Schwester verstorben ist und deren Sohn auch nicht mehr im Diesseits weilt, winkt seiner ältesten Tochter Atlanta ein saftiges Erbe. Um dies anzutreten, muss man sich nach Montevideo begeben; dorthin, wo die tote Tante ihren Reichtum anhäufte.

Bis aber alle Bedingungen erfüllt sind, um das Erbe tatsächlich antreten zu können, werden die Sittsamkeit und Moralvorstellungen des Professors arg strapaziert.



Regie:	Severin Bühler, Ernst Schoch
Souffleuse:	Heidi Siegfried
Technik/Licht:	Franz Bühler, Werner Kobi
Bühnenbau:	Bruno Schletti, Kushi Schmid
Requisiten:	Margrit Tritten
Flyer:	Seraina Steiner
Hintergrund:	Annika Hoffmann, Schwe Schweizer und weitere

Personen und Ihre Darsteller

Professor Dr. Traugott, Hermann Nägeli	Daniel Freidig
Maianne, seine Frau	Franziska Trachsel
Atlanta älteste Tochter	Leonie Brunner
weitere Kinder	Nevin Fischer, Nick Wehren, Kiara Lohri, Mila Isler, Sheila Freidig, Nico Freidig, Loris Trachsel, Nina Trachsel, Nils Schletti, Sven Schletti, Larina Schletti
Pfarrer Weber	Bruno Brunner
Martha, eine Magd	Andrea Schletti
Herbet Kraft, Ingenieur	Marco Hählen
Gemeindepräsident Wälti	Lukas Buchs
Madame de la Rocco	Arma Schmid
Belinda	Martina Schletti
Carmncita	Manuela Trachsel
Ricardo Cortez, Anwalt	Mario Zbären
Briefträger	Markus Bächler

Herzlichen Dank den Sponsoren

